

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 2 (1885)

Artikel: Morgen auf der Basler Pfalz

Autor: Ackermann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-747722>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Morgen auf der Basler Pfalz.

Von Ernst Ackermann.

Schon flüchten sich der Dämmerung Schatten
 Und lichter wird's am Himmelsdom;
 Der Mond erbleicht und nur im matten
 Erglänzen spiegelt ihn der Strom.

Da plötzlich zuckt gleich Wetterleuchten
 Ein Strahl am Firmament empor;
 Die Nebel senken sich, die feuchten —
 Im Fröhlicht prangt des Münsters Chor.

Jetzt durch des Kreuzgangs stille Mauern
 Dringt schon die erste Sonnenglüh,
 Ein heiliges, andächt'ges Schauern
 Auf Wappen und auf Bildern ruht.

Und durch der Fenster hohe Bogen
 Schweift weit der Blick hinaus in's Land;
 Tief unten wälzt der Rhein die Wogen
 Vom Schweizerland zum Meerestrond.

Der Wasgau grüßt aus blauer Weite,
 Der Schwarzwald strahlt im Frührothschein,
 Da läutet plötzlich Frühgeläute
 Rheinauf, Rheinab den Morgen ein.

Und in der Morgenglocken Klingen
 Stimmt ein der Vögel Fest-Choral,
 Wie Himmelsjubel tönt ihr Singen
 Um Dom und Haus, vom Berg und Thal.

Da rauscht es leise in den Bäumen,
 Die von der Pfalz herniederseh'n;
 Nun ist kein Ahnen mehr, kein Träumen:
 Heut' will der Frühling aufersteh'n.

